



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Verschwörungs-Erzählung oder Anschlag auf fundamentale
Bürgerrechte?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**4.21 Verschwörungs-Erzählung oder Anschlag auf fundamentale Bürgerrechte?
Die Auseinandersetzung mit den Corona-Leugnern**

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ vertiefte Einblicke in verschiedene Verschwörungserzählungen erhalten und die damit verbundenen Gefahren analysieren,
- ◆ erkennen, dass Menschenrechte wie die Meinungsfreiheit auch missbraucht werden können,
- ◆ Merkmale von Verschwörungs-Erzählungen erkennen können,
- ◆ das Problem der Güterabwägung erläutern können,
- ◆ bekannte Corona-Leugner und ihre abstrusen Behauptungen beurteilen können,
- ◆ erkennen, dass die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf rechtsstaatlichen Fundamenten ruhen,
- ◆ eine umfangreiche Karikatur-Analyse erstellen,
- ◆ mit dem Medium Film arbeiten,
- ◆ Merkmale von Fake News erarbeiten,
- ◆ Methoden zum Entlarven von Verschwörungs-Erzählungen erarbeiten,
- ◆ an einem konkreten Anwendungsbeispiel einen Flyer von Corona-Leugnern analysieren,
- ◆ sich mit der Frage auseinandersetzen, ob die Corona-Maßnahmen in Deutschland Grundrechte der Bürger einschränken,
- ◆ erkennen, dass Anhänger von Verschwörungserzählungen bzw. Corona-Leugner zu einer Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung werden können,
- ◆ Möglichkeiten für die kritische Auseinandersetzung mit Corona-Leugnern erarbeiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Verschwörungs-Erzählungen und ihre Entstehung</p> <p>Die Schüler analysieren zu Beginn ausführlich eine Karikatur über Corona-Leugner. Anschließend setzen sie sich mit sechs verschiedenen „Behauptungen“ von Corona-Leugnern kritisch auseinander und erarbeiten die Haltung bekannter Personen (Wendler, Nena, Hildmann und Co ...) gegenüber der Corona-Pandemie.</p> <p>Daraufhin erhalten Sie mithilfe eines Zeitungsartikels nähere Informationen über Verschwörungserzählungen.</p> <p>Um die Ursachen von Verschwörungserzählungen zu bearbeiten, sollen die Schüler arbeitsteilig verschiedene, kurze Fernsehsendungen ansehen und ihre Beobachtungen vergleichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Karikatur „Corona Diktatur“/M1 (Karikatur) 💡 Lösungen/M2a und b (Lösungen) → Anti-Corona Demonstrationen/M3 (Gallery-Walk) → Wendler, Nena, Hildmann und Co ... / M4 (Arbeitsblatt) → Ein Kommentar zu Verschwörungstheorien/M5a und b (Zeitungsartikel) → Filmbeiträge zum Thema „Verschwörungserzählungen“/M6a bis c (Tabelle) 💡 Lösungen/M7 (Tabelle)

II. Wie erkennt man Fake News und Verschwörungs-Erzählungen?

Ein Plakat der FU-Berlin gibt den Schülern ein Analyse-Raster zum Erkennen von Fake-News an die Hand, mit dessen Hilfe sie erste Schritte zum Entlarven von Verschwörungs-Erzählungen erhalten.

Mithilfe eines Filmbeitrags der BR Sendung „So geht Medien“ und zweier Artikel erarbeiten die Schüler anschließend Wege, Verschwörungs-Erzählungen zu entlarven.

Anhand eines Plakates der „Bürgerinitiative Eltern stehen auf“ wenden die Schüler schließlich ihre neu erworbene Kompetenz an einem konkreten Beispiel an.

→ **Wie erkennt man Fake News?/M8 (Schaubild)**

→ **Wie erkennt man eine Verschwörungs-Erzählung?/M9 (Arbeitsblatt)**
💡 **Lösungen/M10a und b (Schaubild)**

→ **Anwendungsbeispiel/M11 (Plakat)**

💡 **Lösungen/M12 (Schaubild)**

III. Einschränkung oder Schutz von Grundrechten?

Anhänger von Verschwörungs-Erzählungen behaupten immer wieder, die Corona-Maßnahmen der politisch Verantwortlichen würden zentrale Grund- und Menschenrechte in Deutschland einschränken. Ausgehend von dem Recht auf Meinungsfreiheit beurteilen die Schüler diese Behauptung und überprüfen, welche Grundrechte durch die Corona-Maßnahmen tatsächlich tangiert werden.

Sie erkennen hierbei, dass die Exekutive ebenso wie die Judikative hier immer wieder eine Güterabwägung vornehmen muss.

Von Anfang an demonstrierten aber auch extremistische Gruppierungen, v. a. Reichsbürger und andere Vertreter rechtsextremistischer Vereinigungen gegen die Corona-Maßnahmen. Somit werden diese Proteste immer mehr zu einer Gefahr für den Rechtsstaat.

Am Ende dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler verschiedene Möglichkeiten kennen, sich mit Anhängern von Verschwörungs-Erzählungen kritisch auseinanderzusetzen.

→ **Das Problem mit der Einschränkung von Grundrechten/M13a und b (Arbeitsblatt)**

💡 **Lösungen/M14a und b (Texte)**

→ **Das Problem der Güterabwägung/M15a und b (Karikatur, Interview, Fallbeispiele)**

→ **Was, wenn sich aus friedlichem Protest Gewalt entwickelt?/M16 (Zeitungsartikel, Schlagzeilen)**

💡 **Lösungen/M17 (Schaubild)**

→ **Wie argumentieren gegen Verschwörungsmythen? /M18a bis c (Arbeitsblatt)**

Autor: Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

Teil 4: Recht

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Recht.



Internetquellen

- Europäische Kommission: So erkennt man Verschwörungstheorien
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/fighting-disinformation/identifying-conspiracy-theories_de
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Sind denn alle verrückt hier? Verschwörungstheorien erkennen: Das E-Learning-Angebot der LpB-BW bietet einen fünfstündigen Online-Kurs für Schulklassen von 7–10 an, der sich mit Funktionsweisen, Merkmalen und Gefahren von Verschwörungstheorien und Fake-News auseinandersetzt und die Medienkompetenz schult. Idealerweise wird vor der Nutzung des Online-Kursraums eine Einführungsstunde zum Thema Verschwörungstheorien vorgenommen. Der Online-Kursraum ist offen zugänglich und kann ohne Registrierung durch einfaches Anklicken genutzt werden.
<https://www.elearning-politik.de/verschoerungstheorien-kurs>
- Mach's klar! Politik – einfach erklärt: Fake News – ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt! (Unterrichtshilfe)
Die Reihe „Mach's klar!“ richtet sich primär an Lehrerinnen und Lehrer von Haupt-, Werkreal- und Realschulen und erläutert politische Themen in vereinfachter Form. Um die Medienkompetenz von Schülern zu fördern, beschäftigt sich die die Ausgabe (30/2018) den Themen: Wie wirken Fake News und in welchen Formen treten sie auf? Was ist eine Filterblase? Und wie geht man mit Fake News um?
https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/machs_klar/mk_30_fake_news.pdf
- BR.de / So geht Medien: So entlarvt man Verschwörungstheorien – Materialien für den Unterricht
Ein Angebot des Bayerischen Rundfunks, das die Medienkompetenz von Schülern fördern soll. Hier finden sich gebündelt Downloads zum Thema Verschwörungstheorien: Videos, Stundenablauf, Ideen für den Unterricht und vertiefende Informationen.
<https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/wilde-theorien/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-wilde-theorien-download-100.html>
- Medien in die Schule – Materialien für den Unterricht: Chemtrails & Co. – Verschwörungstheorien im Netz
Das Modul der Unterrichtsmaterialreihe „Medien in die Schule“ bietet vier verschiedene Unterrichtseinheiten an, welche die Schüler dazu motivieren sollen, die Ursachen, Funktionen und Strukturen von Verschwörungstheorien zu analysieren und erkennen.
<https://www.medien-in-die-schule.de/unterrichtseinheiten/meinung-im-netz-gestalten/modul-3-chemtrails-co-verschoerungstheorien-im-netz/>
- Allgemeines zu Verschwörungstheorien: Bundeszentrale für politische Bildung
Dossier Verschwörungstheorien: Das Dossier der BpB zu Verschwörungstheorien bietet einen noch ausführlicheren Einblick in die Verschwörungstheorien der jüdischen Weltverschwörung, die Protokolle der Weisen von Zion oder die Reichsideologie der Reichsbürger an.
<https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/210325/verschoerungstheorien>

Anmerkungen zum Thema

Früher wurden „**Verschwörungstheorien**“ in Deutschland nur am Rande wahrgenommen. Bekannte Beispiele hierfür waren bis dahin v. a. im Zusammenhang mit den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 oder die angeblich von den USA inszenierte Mondlandung.

Der **Begriff „Verschwörungs-Theorie“** ist seit kurzem aber sehr weit verbreitet. Allerdings ist der Begriff der „Verschwörungs-Theorie“ irreführend, weil er vorgibt, eine theoretische Grundlage zu haben, die wissenschaftlichen Standards entspricht. Das ist bei Verschwörungs-Erzählungen jedoch nicht der Fall.¹



(Bild: <http://www.koufogiorgos.de>)

Zentrale Punkte dieser Unterrichtseinheit sind die **Demaskierung dieser Verschwörungs-Erzählungen** und ihre **Merkmale**. Die Schüler sollen sensibilisiert werden für die Folgen solcher Erzählungen.

Gleichzeitig sollen sie aber auch erkennen, dass solche Verschwörungs-Erzählungen zu einer **Gefahr für den Rechtsstaat** werden können, dann nämlich, wenn nicht mehr nur „besorgte Bürger“, sondern auch **extremistisch eingestellte Gruppierungen für ihre Ziele auf die Straße gehen**.

Am Beispiel der **Corona-Leugner** sollen die Schüler deshalb erarbeiten, wie sie Verschwörungs-Erzählungen als solche erkennen und wie sie **argumentativ dagegen vorgehen** können. Sie erkennen, dass der Gesetzgeber immer wieder in diesen Ausnahmezeiten eine **Güterabwägung zwischen einzelnen Grundrechten** vornehmen muss.

Diese Unterrichtseinheit eignet sich damit für die **Behandlung der Grund- und Menschenrechte im Politikunterricht** genauso wie für die **Schulung der Medienkompetenz** der Schüler

¹ <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwörungstheorie-verschwörungsmythos-verschwörungserzählung-57919/>
Im Folgenden wird der Begriff „Verschwörungstheorie“ nur dann verwendet, wenn er in den Originalmaterialien Verwendung findet!

Teil 4: Recht

III. Interpretation

- Der Karikaturist Koufiorgos stellt einen Demonstranten dar, der gegen die Lügen verbreitende Presse, gegen den Islam, die Flüchtlinge in Deutschland, gegen die Friday for Future Bewegung um Greta Thunberg, gegen den unterstellten „Ökofaschismus“ und zuletzt gegen die „Corona-Diktatur“ demonstriert
- Er wird von dem Karikaturisten als wenig gebildet (Rechtschreibfehler), einfältig, übergewichtig und abstoßend dargestellt (leere Bierflaschen, Körpergeruch, Glatze ...)
- Der Demonstrant freut sich, dass er auf immer neue Demonstrationen „gehen“ darf
- Aufgrund seiner Plakate ist er dem rechten Rand unserer Gesellschaft zuzuordnen, außer dem Plakat „Corona-Diktatur“, hinter dem sich in Deutschland auch linke Gruppen und religiöse Fanatiker versammeln
- Insgesamt werden auf dieser Karikatur drei Verschwörungs-Erzählungen dargestellt: „Lügenpresse“, „Ökofaschismus“ und „Corona-Diktatur“

Begriffsdefinitionen:

Ökofaschismus ist ein politischer Kampfbegriff, dem von einzelnen Autoren auch Potenziale eines analytischen Begriffs beigemessen werden. André Gorz (* 9. Februar 1923 in Wien als *Gerhard Hirsch*; † 22. September 2007) war ein französischer Sozialphilosoph österreichischer Herkunft. Er sprach bereits 1977 vom Ökofaschismus, um (befürchtete) Formen eines Totalitarismus aufgrund einer ausschließlich ökologischen Orientierung der Politik zu charakterisieren. (André Gorz: *Ökologie und Politik*. Rowohlt, Reinbek 1977, Seite 75 ff.)

Lügenpresse ist ein [im 19. Jahrhundert entstandenes] Schlagwort für Medien, besonders Zeitungen und Zeitschriften, denen unterstellt wird, unter politischem, ideologischem oder wirtschaftlichem Einfluss zu stehen, Informationen zu verschweigen oder zu verfälschen und so die öffentliche Meinung zu manipulieren (vgl. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Luegenpresse>). Seit 2001 wird der Kampfbegriff „Lügenpresse“ von Neonazis wiederentdeckt. Einmal mehr passt man dabei die dahinterstehende Verschwörungstheorie der neuen Zeit an. Neben den traditionellen Feindbildern sollen nun auch der israelische Geheimdienst Mossad und eine jüdisch unterwanderte CIA die Presse kaufen und lenken.

2014 wird der Begriff schließlich zum „Unwort des Jahres“ erklärt. Da hat er bereits in AfD- und Pegida-Kreisen Karriere gemacht. Seither ist von „Staatsfunk“, „System-Medien“ und von „gekauften Journalisten“ die Rede, vom „gleichgeschalteten journalistischen Establishment“ im Fernsehen, Rundfunk und in den Zeitungen – vor allem dann, wenn es um Themen wie Flucht, Terrorismus und Integration geht. (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/270428/verschwörungstheorie-luegenpresse>)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Verschwörungs-Erzählung oder Anschlag auf fundamentale
Bürgerrechte?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

